

Linz: Labor der Zukunft - Auf dem Weg zur Kulturhauptstadt Europas

Eine ausgeprägte Zukunftsorientierung qualifiziert die Stadt Linz für die Kandidatur als Kulturhauptstadt Europas. Die OÖ Landeshauptstadt ist heute ein internationales Zentrum der Verschmelzung und Symbiose neuer Technologien mit Kunst und Kultur – eine Medienkulturstadt. Die zentrale Vision von Linz 2009 ist somit die Verbindung der zukünftigen Schlüsselbereiche Medien, Kunst im offenen Raum, Vernetzung, Kommunikation, Partizipation, Integration und offene Grenzen zu einem innovativen Gesamtkonzept. Im Schnittpunkt der geographischen Achsen Ost-West und Nord-Süd ist Linz an der Donau aber auch mitteleuropäische Kreuzung und Brücke zugleich: Im Sinne eines vereinten Europas ist kulturelle Grenzüberschreitung bereits heute selbstverständlich.

Für das Jahr 2009 setzt sich Linz~Donau das ambitionierte Ziel, Metropole der aktuellen Medienkultur und digitalen Kunst, Schaltzentrale in der globalen Vernetzung und Kommunikation sowie eine Kulturhauptstadt Europas mit grenzüberschreitenden künstlerischen Aktivitäten zu sein.

In weniger als 48 Monaten ist es soweit

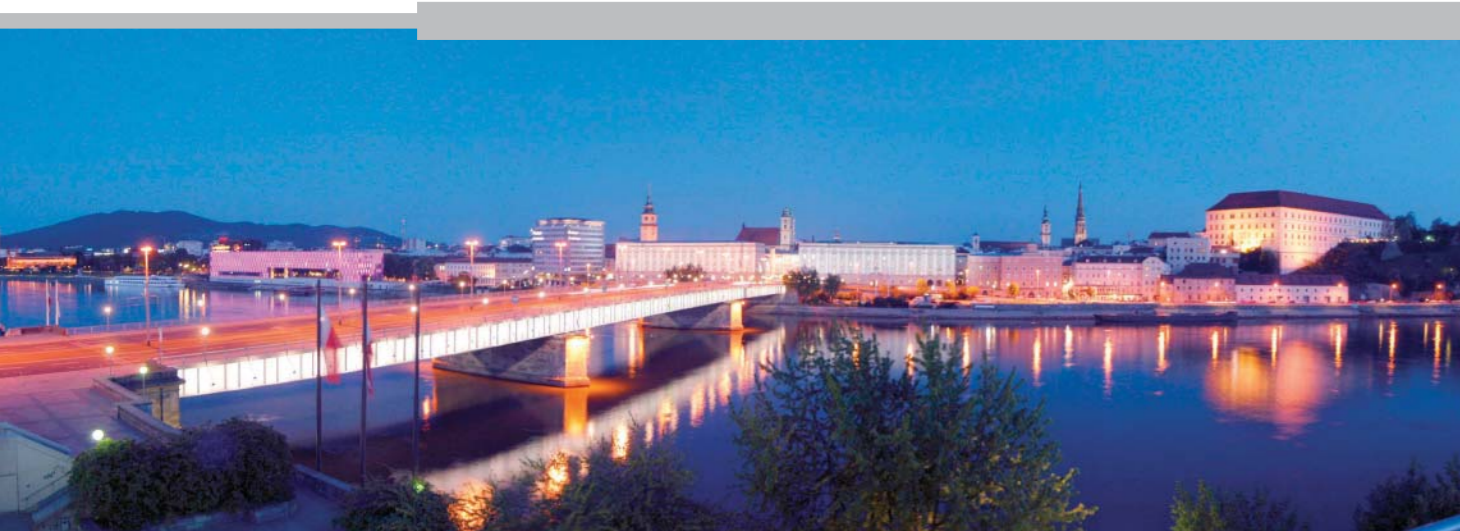
Die koordinierte Vorbereitung des Programmes übernimmt ein Intendant mit einem professionellen Team.

Wie bereitet sich die Wirtschaft von Linz und der gesamten Region auf die erwarteten tausenden Besucher vor? Welche nachhaltige Entwicklung kann die Stadt und das weitere Umfeld durch dieses Ereignis nehmen?

In der ersten Linzer Tourismuskonferenz sollen Chancen und Risiken dieses Projektes aufgezeigt und diskutiert werden. Das Ziel ist, gemeinsame Lösungsansätze für die gestellten Aufgaben zu finden und abgestimmt umzusetzen.

Der Themenumfang ist komplex: Stadtplanung, Infrastruktur für den Verkehr zu Lande, auf dem Wasser und in der Luft, für die Beherbergung, Verpflegung, Dienstleistungen und die Einkaufsmöglichkeiten, für die internationale Vermarktung von Arrangements, den Eintrittskartenvertrieb...

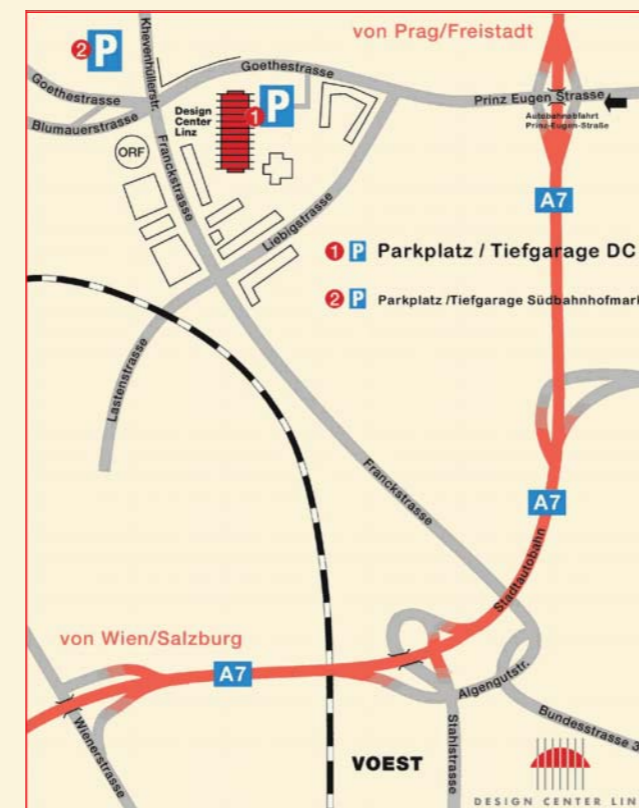
Persönlichkeiten aus der Politik, der Wirtschaft und den Institutionen werden eingeladen, in kurzen Statements ihre Überlegungen zu „Linz 2009“ aus Sicht der Tourismusentwicklung darzustellen. Dazu gibt es auch Beiträge von Partnern: Das Projekt „Wien 2010“ verfolgt das engagierte Ziel von 10 Millionen Nächtigungen in der Bundeshauptstadt. „Graz 2003“ brachte erste Erfahrungen einer österreichischen Kulturhauptstadt Europas.



Einladung zur Tourismuskonferenz Linz~Donau

Auf dem Weg zur Kulturhauptstadt Europas 2009

3. März 2005, 14 Uhr, DESIGN CENTER LINZ



Anmeldungen

mittels **Antwortfax** an +43 (0)732 700494
oder per **E-Mail** an: tourismusverband@linz.at
bzw. mittels **Post** an den Veranstalter:

Tourismusverband Linz~Donau

Urfahrmarkt 1, 4040 Linz, Tel. +43 (0)732 7070-2922

Anmeldeschluss: 25. Februar 2005

Anfahrt - DESIGN CENTER LINZ:

Von der **A1** kommend: Ausfahrt Linz die Stadtautobahn (**A7**) entlang bis Großbaustelle „Untertunnelung Bindermichl“

Achtung: bei Autobahnteilung im Tunnel weiter Richtung Prag/Freistadt

Ausfahrt Prinz-Eugen-Straße (linke Spur) links (über Autobahn) in die Prinz-Eugen-Straße einbiegen, bei vierter Ampel links in die Zufahrt DESIGN CENTER LINZ einbiegen.

Von der **A7** (Prag/Freistadt) kommend: Ausfahrt Prinz-Eugen-Straße (rechte Spur) rechts in die Prinz-Eugen-Straße einbiegen.

Bei dritter Ampel links in die Zufahrt DESIGN CENTER LINZ einbiegen.

Parkmöglichkeiten vorhanden.

Sie können das **DESIGN CENTER LINZ** (Haltestelle Europaplatz) bequem mit den **Buslinien 17, 19, 19a** (direkt vom Hauptbahnhof) sowie **12** und **25** erreichen.

Impressum: Herausgeber und Verleger: Tourismusverband Linz
Fotos: Archiv Tourismusverband Linz, Röbl, foto:tino, Osmark, Mozart-Atelier
Layout: Helmut Schmid. Druck: Gutenberg, Linz

Tourismusverband Linz



Programm

13.30 Uhr **Einlass, Kongresssaal**

14.00 Uhr **Begrüßung**

- ◆ KommR Manfred Grubauer - Vorsitzender Tourismusverband Linz

Moderation

- ◆ Mag. Oliver Kitz - Casinos Austria AG

Eröffnung

- ◆ VBgm. Dr. Erich Watzl - Kultur- und Tourismusreferent der Stadt Linz
- ◆ Präsentation des Linz-Films anlässlich der Bewerbung als Kulturhauptstadt 2009
- ◆ Dr. Franz Dobusch - Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz
- ◆ Dr. Maria Berger - Abgeordnete zum EU-Parlament
- ◆ Dr. Rudolf Trauner - Präsident der WKOÖ
- ◆ Kulturdirektor Dr. Siegbert Janko - Leiter des Kulturamts der Stadt Linz

Vortrag

- ◆ Mag. Karl Seitlinger - Direktor Wien-Tourismus, Projekt „Wien 2010“

Diskussion

16.00 Uhr **Kaffeepause**

16.30 Uhr **Gesprächsrunden und Vorträge**

- ◆ StR MMag. Klaus Luger - Planungsstadtrat Linz~Donau
- ◆ StR Jürgen Himmelbauer - Mobilitätsstadtrat Linz~Donau
- ◆ Burgi Holzer-Mühlebach - Graz Tourismus, Erfahrungen „Graz 2003“
- ◆ Dr. Arthur Oberascher - Generaldirektor der Österreich Werbung
- ◆ Mag. Karl Pramendorfer - Vorstand OÖ Tourismus
- ◆ Gesprächsrunden u.a. mit:

Gerhard Aigner - Austrian Airlines – Incoming Tourism Management

DI Robert Struger - ÖBB Leiter Personenverkehr OÖ

Mag. Andreas Kastler - Tourismusdirektor Linz~Donau

Diskussion

18.00 Uhr **Oberösterreichisches Schmankerlbuffet
Gelegenheit zum Gedankenaustausch**



KommR Manfred Grubauer - Vorsitzender Tourismusverband Linz

„Erfolgreiche Netzwerke sind die Basis für die gelungene Vorbereitung und Durchführung des Großereignisses Linz 2009 - Kulturhauptstadt Europas. Dieses Projekt ist unser 'Reck', an dem wir unsere Stadt auch im Tourismus nachhaltig 'hochziehen' können. Kommunikation ist die Voraussetzung für die Kooperation von Tourismuswirtschaft, Institutionen und Organisationen. Der Tourismusverband Linz bietet mit dieser Tourismuskonferenz eine Plattform zum ersten gemeinsamen Gedankenaustausch über die zu lösenden Aufgaben.“



VBgm. Dr. Erich Watzl - Kultur- und Tourismusreferent der Stadt Linz

„Chancen gehen nie verloren. Die, die man selbst nicht nutzt, nutzen andere.“, besagt ein Sprichwort. Das Projekt „Kulturhauptstadt 2009“ ist für Linz eine solche Chance. Und wir wollen sie nutzen. Schon jetzt spürt man den Luftzug des herannahenden Projektes in der Kulturlandschaft. Linz wird zum künstlerischen Nabel Europas. Für die Kulturschaffenden Anlass genug, über neue Wege der Vernetzung weit über die Grenzen der Stadt hinaus nachzudenken. So ist schon der Weg ein Ziel. Dazu kommen die Chancen für die Tourismusbranche und die angeschlossenen Wirtschaftszweige. Das Beispiel Graz 2003 zeigt, was möglich ist: 2,8 Millionen Besucher bei den Kulturveranstaltungen, ein Nächtigungsplus von 25 Prozent. So blicke ich dem Jahr 2009 mit Optimismus und Freude entgegen.“



Dr. Franz Dobusch - Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz

„Als europäische Kulturhauptstadt 2009 will Linz die Schlüsselbereiche Medien, Kunst im offenen Raum, Vernetzung, Kommunikation, Partizipation, Integration und offene Grenzen zu einem innovativen Gesamtkonzept verbinden. Die Kulturstadt Linz und die Kulturregion Oberösterreich haben hervorragende Ausgangspositionen, um mit dieser Vision ein reales europäisches Labor der Zukunft zu schaffen, das ein völlig neues Kapitel in der Geschichte der Europäischen Kulturhauptstädte aufschlagen wird.“



KommR Dr. Rudolf Trauner - Präsident der Wirtschaftskammer Oberösterreich

„Die Erfahrung bisheriger Kulturhauptstädte zeigt, dass es in der Vorbereitungsphase vor allem für die Bauwirtschaft und unternehmensbezogene Dienstleistungen (Planungsarbeiten, Bewerbungsaktivitäten) zu positiven Impulsen kommt. Im Jahr der Kulturhauptstadt profitiert besonders die lokale Tourismus- und Freizeitwirtschaft sowie der Einzelhandel.“

Wichtig ist daher eine nachhaltige Weiterentwicklung der Stadt durch dieses Ereignis und die Planung flexibler Nachnutzungsmöglichkeiten der für die Kulturhauptstadt geschaffenen Infrastruktur.“



Mag. Karl Seitlinger - Direktor Wien-Tourismus

„Wien 2010 – Das seit 2003 als 'work in progress' verfolgte Wiener Tourismus-Konzept 2010 hat das Ziel, Wiens jährliche Gästenächtigungen (derzeit 8,4 Millionen) bis 2010 auf 10 Millionen zu steigern. Nicht nur Tourismusexperten – aus der Hotellerie, von Incoming-Reisebüros und Verkehrsträgern –, sondern auch Fachleute aus Kultur, Wirtschaft und Stadtverwaltung haben dazu Vorschläge und Maßnahmenorientierungen für verschiedenste Bereiche entwickelt, in denen Entwicklungspotential für den Tourismus liegt.“



StR MMag. Klaus Luger - Planungsstadtrat Linz~Donau

„Linz ist eine Stadt, die den Strukturwandel seit Mitte der 1980-er Jahre bewältigt. Die oberösterreichische Landeshauptstadt zeichnet sich dadurch aus, dass sie sich möglichst gleichzeitig auf möglichst allen Ebenen möglichst positiv entwickelt. Städtebauliche Dynamik, zeitgemäße Infrastrukturen, ein dichtes soziales Netz, zukunftsorientierte Bildungseinrichtungen, ein attraktives Freizeitangebot und vor allem kulturelle Offenheit bilden jenes Kapital, das die Stadt auch in Zukunft einsetzen wird.“



Dr. Maria Berger - Abgeordnete zum EU-Parlament

„Die europäische Kulturhauptstadt will die Scheinwerfer auf kulturell besonders innovative Städte richten. Sie sollen ermutigt werden, sich noch um eine europäische Dimension zu erweitern. Linz ist dafür bestens prädestiniert, ebenso Vilnius. Beide zusammen können eine tatsächlich neue europäische Dimension entwickeln.“



Mag. Karl Pramendorfer - Vorstand OÖ Tourismus

„Oberösterreich erwartet sich neben dem enormen Imagewert für das Kulturland entsprechende Zuwächse sowohl im wertschöpfungsintensiven Nächtigungsbereich als auch im kulturellen Ausflugssegment. Deshalb ist die Integration des Tourismus bereits in grundsätzliche Überlegungen zur Entwicklung und Vermarktung der 'Kulturhauptstadt Linz' von Anbeginn unerlässlich. Der OÖ. Tourismus kann als enger Kooperationspartner touristische Anbieter in ihrer Zielerreichung wesentlich unterstützen: Mit professionellen Strukturen, mit einer gemeinsamen Plattform zur Bündelung marktconformer Angebote, die auch nachhaltig zur Stärkung des Kultur-Urlaubslandes Oberösterreich beitragen.“

